

Fungizid gegen Pilzkrankheiten im Getreide

KeyPro

5 l

Pflanzenschutzmittel - Fungizid

Wirkstoffe: Cyproconazole (100 g/l)

Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat, SL

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:



GEFAHR

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung .

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.
Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten:

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

SP 1 Mittel und / oder dessen Behälter nicht ins Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Spe4 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen, wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmrisko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung:

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC entleeren. Zur Problemstoffsammelstelle bringen. Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

Zulassungsinhaber und für die
Endkennzeichnung verantwortlich/

Hersteller und Vertrieb:

SHARDA EUROPE b.v.b.a.

Jozeph Meertensstraat, 142

1702 DILBEEK

BELGIEN

Tel,; +32 (0) 2 466 44 44

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 3743

Chargennummer, Herstellungsdatum:

Siehe Packungsaufdruck

ARA-Lizenznummer: 96912

UN 3082

Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Anwendung:

KeyPro kann im Spritzverfahren ausgebracht werden und schützt die Pflanze nach Aufnahme durch das Blatt (ca. 1 Stunde) gegen vorhandene und beginnende Neuinfektionen. KeyPro besitzt eine hohe Wirkungssicherheit durch seine hervorragende protektive und kurative Wirkungsweise.

Wirkungsweise:

KeyPro ist ein organisches, teilsystemisch wirkendes Fungizid (Ergosterol-Biosynthesehemmer, Stoffwechselstörung in den Membranen) aus der Wirkstoffgruppe der Triazole bzw. Benzol-, Phenolderivate mit hervorragender vorbeugender (protektiver) und heilender (kurativer) Wirkung zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Getreidebau.

Wirkungsspektrum:

Sehr gut bekämpfbar: Rostkrankheiten

Indikation: 1

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kultur/Objekt
Gelbrost (<i>Puccinia striiformis</i>)	Winterweizen

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Anwendungsbereich:	Freiland
Aufwandmenge(n):	1 l/ha
Wasseraufwandmenge:	200-400 l/ha
Anwendungszeitpunkt(e):	Ab Befallsbeginn, Stadium 31 (1-Knotenstadium: 1. Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis Stadium 69 (Ende der Blüte)
Max. Anzahl der Anwendungen:	1
Zeitlicher Abstand in Tagen:	- - -
Wartefrist in Tagen:	35
Nachbaufrist in Tagen:	- - -
Anwendungsarten:	Spritzen

Indikation: 2

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kultur/Objekt
Braunrost (<i>Puccinia recondita</i>)	Winterweizen

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Anwendungsbereich:	Freiland
Aufwandmenge(n):	1 l/ha
Wasseraufwandmenge:	200-400 l/ha
Anwendungszeitpunkt(e):	Ab Befallsbeginn, Stadium 31 (1-Knotenstadium: 1. Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis Stadium 69 (Ende der Blüte)
Max. Anzahl der Anwendungen:	1
Zeitlicher Abstand in Tagen:	---
Wartefrist in Tagen:	35
Nachbaufrist in Tagen:	---
Anwendungsarten:	Spritzen

Anwendungstechnik:

Ansetzen der Spritzflüssigkeit: Tank bei eingeschaltetem Rührwerk zur Hälfte füllen, KeyPro und eventuell weitere Mischpartner getrennt voneinander in das Spritzfass geben. Restliche Wassermenge auffüllen.

Spritzarbeit: Nur gründlich gereinigte Geräte verwenden, die keine Reste von Pflanzenschutzmitteln enthalten.

Vermeidung/Entsorgung von Restmengen: Nie mehr Spritzflüssigkeit ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit beigeben! Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Kultur gemäß Gebrauchsanleitung ausbringen.

Reinigung der Spritze: Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei die Innenflächen des Tanks mit Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Kultur verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühbehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen.

Mischbarkeit:

KeyPro ist mit anderen Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden sowie Düngemitteln mischbar. Die Anwendungshinweise der Mischpartner sind unbedingt zu beachten.

Resistenzmanagement:

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel den Beratungsdienst hinzuziehen.

Klassifikation der Wirkstoffe gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):
Wirkungsmechanismus (FRAC GRUPPE): 3.

Lagerung:

Kühl und trocken, unter Verschluss lagern.

Erste Hilfe:

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt rufen.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mind. 20 min. mit viel Wasser spülen, zuvor weiche Kontaktlinsen entfernen. Anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung. Kein spezifisches Antidot bekannt.

Notfallauskunft: (0)1-406 43 43

Haftungsbedingungen:

Wir weisen auf die Gültigkeit folgender Haftungsbedingungen hin:

Die für das folgende Produkt verwendete Gebrauchsanleitung gründet sich im Wesentlichen auf Regelungen der Agentur für Ernährungssicherheit (AGES), die diese für die Zulassung entschieden hat. Nichts desto weniger können die Wirkungen und Nebenwirkungen dieses Produktes durch Gegebenheiten betroffen werden, auf die weder der Hersteller noch wir als Handelsunternehmen noch unsere weiteren Geschäftspartner Einfluss haben. Es handelt sich unter anderem um Witterungs- und Bodenverhältnisse, Vielfalt der Kulturen, Anwendungszeitpunkt, Wassermenge, Anzahl der Anwendungen und deren Methoden und Geräte, Fruchtfolge, regionale Faktoren, eventuelle Resistenzen gegen den Wirkstoff oder gegen das Pflanzenschutzmittel und Konditionen der Lagerung und des Transportes. Gegebenenfalls können die Wirkungen des Mittels auch Schäden an der Kultur oder Nachbarkulturen verursachen. Der Hersteller, wir als Vertreiber des Produktes und unsere weiteren Geschäftspartner übernehmen für die vorgeschilderten Umstände oder daraus herrührende Folgen keine Haftung. Dies gilt auch für Folgen der Veränderung des Produktes durch Mischungen mit anderen Pflanzenschutzmitteln und Stoffen, die nicht ausdrücklich in der Gebrauchsanleitung empfohlen werden. Der Anwender des Mittels ist insbesondere im Rahmen guter fachlicher Praxis verpflichtet, sich über den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sachkundig zu machen und die Anwendungsfähigkeit des Mittels unter Berücksichtigung der vorgenannten örtlichen und zeitlichen Faktoren zu prüfen. Dabei ist der Anwender auch verpflichtet, bestehende Gesetze und Rechte Dritter sowie die Festsetzungen der AGES unbedingt einzuhalten.

